

ⓘ Credit Suisse Group AG has been acquired by UBS Group AG. [Click here for the latest updates](#) on how we continue to serve clients.

Press Release

Credit Suisse Group ernennt Axel P. Lehmann zum neuen Verwaltungsratspräsidenten; António Horta-Osório tritt zurück

Ad hoc announcement pursuant to article 53 LR

Zurich
17.01.2022

Information for investors
Kinner Lakhani, Investor Relations, Credit Suisse
Phone: +41 44 333 71 49
E-mail: investor.relations@credit-suisse.com

Information for media
Dominik von Arx, Corporate Communications, Credit Suisse
Phone: +44 207 883 06 69
E-mail: media.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse Group gibt heute bekannt, dass der Verwaltungsrat mit sofortiger Wirkung Axel P. Lehmann zum Verwaltungsratspräsidenten ernannt hat. Er übernimmt von António Horta-Osório, welcher nach einer Untersuchung des Verwaltungsrats zurückgetreten ist. Unter der Leitung von Axel Lehmann werden der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung die Strategie der Credit Suisse weiter umsetzen und die Transformation der Bank vorantreiben.

António Horta-Osório sagt: «Ich habe mit vollem Einsatz daran gearbeitet, Credit Suisse wieder auf einen erfolgreichen Weg zu bringen, und ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam in einer so kurzen Zeit erreicht haben. Die strategische Neupositionierung der Credit Suisse wird einen klaren Fokus zur Stärkung des Kerns, Vereinfachung des Geschäftsmodells sowie für Wachstumsinvestitionen schaffen. Ich bin davon überzeugt, dass Credit Suisse heute in einer guten Position und auf einem guten Weg in die Zukunft ist. Ich bedauere, dass einige meiner persönlichen Handlungen zu Schwierigkeiten für die Bank geführt und meine Fähigkeit beeinträchtigt haben, diese nach innen und aussen zu vertreten. Ich bin daher zur Auffassung gelangt, dass mein

Rücktritt zu diesem Zeitpunkt im Interesse der Bank und ihrer Stakeholder ist. Ich wünsche meinen Kolleginnen und Kollegen bei der Credit Suisse alles Gute für die Zukunft.»

Severin Schwan, stellvertretender Verwaltungsratspräsident und Lead Independent Director des Verwaltungsrats, sagt: «Wir respektieren António Horta-Osórios Entscheidung und sind ihm für seine Führungsrolle bei der Festlegung der neuen Strategie, welche wir über die nächsten Monate und Jahre weiter umsetzen werden, zu Dank verpflichtet. Axel Lehmann verfügt mit seiner umfassenden Erfahrung in der internationalen und Schweizer Finanzdienstleistungsbranche über die besten Voraussetzungen, um als neuer Verwaltungsratspräsident die strategische und kulturelle Transformation der Bank weiterzuführen. Wir wünschen Axel Lehmann viel Erfolg in seiner neuen Rolle und António Horta-Osório alles Gute für die Zukunft.»

Axel Lehmann als neuer Verwaltungsratspräsident im Amt

Nach der Ernennung zum Verwaltungsratspräsidenten durch den Verwaltungsrat hat Axel Lehmann sein Amt angetreten. Der Verwaltungsrat wird ihn an der nächsten Generalversammlung am 29. April 2022 auch zur Wahl als Verwaltungsratspräsident vorschlagen.

Axel Lehmann, Verwaltungsratspräsident der Credit Suisse, sagt: «Ich möchte mich beim Verwaltungsrat für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und freue mich, in Zukunft noch enger mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung zusammenzuarbeiten. Mit unserer neuen Strategie haben wir die richtigen Weichen gestellt und werden über die gesamte Bank weiter eine stärkere Risikokultur verankern. Ich bin überzeugt, dass wir durch eine disziplinierte und zeitnahe Umsetzung unseres strategischen Plans zu neuer Stärke finden und nachhaltigen Wert für unsere Stakeholder schaffen können.»

Axel Lehmann wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Oktober 2021 zum Mitglied des Verwaltungsrats der Credit Suisse Group gewählt und übernahm auch den Vorsitz des Risk Committee. Zuvor war er Mitglied der Konzernleitung der UBS Group, erst als Group Chief Operating Officer, später als President Personal & Corporate Banking sowie President UBS Switzerland. Von 2009 bis 2015 war Axel Lehmann nicht exekutives Verwaltungsratsmitglied und Mitglied des Risk Committee der UBS Group. Von 2011 bis 2013 war er ausserdem ein Mitglied des Governance and Nominating Committee bei der UBS.

Bei der Zurich Insurance Group war er fast 20 Jahre lang tätig, davon knapp 14 als Mitglied des Group Executive Committee in verschiedenen Funktionen. Dabei war er unter anderem für das Europa- und Nordamerika-Geschäft des Versicherers sowie Group IT verantwortlich und hatte die Funktion des Chief Risk Officer inne.

Axel Lehmann hat derzeit Mandate bei mehreren akademischen und gemeinnützigen Institutionen inne; so ist er unter anderem Titularprofessor an der Universität St.Gallen. Er promovierte im Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität St.Gallen und absolvierte in den USA das Advanced Management Program der Wharton School, University of Pennsylvania. Axel Lehmann ist Schweizer Staatsangehöriger.

Credit Suisse

Die Credit Suisse ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister. Unsere Strategie baut auf den Kernstärken der Credit Suisse auf: unserer Positionierung als eines der führenden Institute in der Vermögensverwaltung, unseren ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking und unserer starken Präsenz in unserem Heimmarkt Schweiz. Wir verfolgen bei der Vermögensverwaltung einen ausgewogenen Ansatz mit dem Ziel, sowohl von der grossen Vermögensbasis in den reifen Märkten als auch vom erheblichen Vermögenszuwachs in der Region Asien-Pazifik und anderen Schwellenmärkten zu profitieren, während wir gleichzeitig die wichtigsten entwickelten Märkte mit Schwerpunkt auf der Schweiz bedienen. Die Credit Suisse beschäftigt etwa 49'950 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements and that the COVID-19 pandemic creates significantly greater uncertainty about forward-looking statements in addition to the factors that generally affect our business. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility, increases in inflation and interest rate fluctuations and developments affecting interest rate levels, including the persistence of a low or negative interest rate environment;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of negative impacts of COVID-19 on the global economy and financial markets and the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2022 and beyond;
- the emergence of widespread health emergencies, infectious diseases or pandemics, such as COVID-19, and the actions that may be taken by governmental authorities to contain the outbreak or to counter its impact;
- potential risks and uncertainties relating to the severity of impacts from COVID-19 and the duration of the pandemic, including potential material adverse effects on our business, financial condition and results of operations;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to our targets, ambitions and financial goals;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us and the adequacy of our allowance for credit losses;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies;
- the effects of currency fluctuations, including the related impact on our business, financial condition and results of operations due to moves in foreign exchange rates;
- political, social and environmental developments, including war, civil unrest or terrorist activity and climate change;
- the ability to appropriately address social, environmental and sustainability concerns that may arise from our business activities;
- the effects of, and the uncertainty arising from, the UK's withdrawal from the EU;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our reputation, business or operations, the risk of which is increased while large portions of our employees work remotely;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;

the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;

the expected discontinuation of LIBOR and other interbank offered rates and the transition to alternative reference rates;

the potential effects of changes in our legal entity structure;

competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;

the ability to retain and recruit qualified personnel;

the ability to maintain our reputation and promote our brand;

the ability to increase market share and control expenses;

technological changes instituted by us, our counterparties or competitors;

the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;

acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and

other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in "Risk factors" in I – Information on the company in our Annual Report 2020 and in "Risk factor" in I – Credit Suisse results – Credit Suisse in our 1Q21 Financial Report.

Disclaimer

Das vorliegende Dokument wurde von der Credit Suisse erstellt. Die darin geäußerten Meinungen sind diejenigen der Credit Suisse zum Zeitpunkt der Redaktion und können jederzeit ändern. Das Dokument dient nur zu Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Credit Suisse zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Ein Bezug auf die Performance der Vergangenheit ist nicht als Hinweis auf die Zukunft zu verstehen. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, die als zuverlässig gelten. Die Credit Suisse gibt jedoch keine Gewähr hinsichtlich deren Zuverlässigkeit und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Tags:

Media Release	Adhoc Release	Asset Management	Financial News
Latest News	Investment Banking	Private Banking	
